

Gott gibt uns einen Auftrag

von Thomas Gebhardt

Jona 2:9

ich aber will dir mit lauter Stimme danken und dir opfern; was ich gelobt habe, das will ich bezahlen; das Heil kommt vom HERRN!

Meine lieben Zuhörer, wir stehen am Beginn eines neuen Jahres und wir alle haben uns wahrscheinlich in den vergangenen Tagen die Frage gestellt, was die vor uns liegende Zeit uns bringen mag. Jona hat sich vielleicht auch diese Frage gestellt und plötzlich war Gott da und hat alle Pläne Jonas durcheinandergebracht. Gott gab Jona einen Auftrag.

Meine Freunde, auch wir haben einen Auftrag von Gott erhalten. Für jeden von uns mag dieser Auftrag etwas anders aussehen, aber der Herr JESUS tritt einfach in unser Leben, so wie Er in das Leben Jonas getreten ist, und gibt uns einen Auftrag. An uns ist es diesen Auftrag zu erfüllen.

Für all jene, die JESUS Christus noch nicht kennen, könnte der Auftrag so heißen: "Komm, folge mir nach." Der Herr JESUS sieht Dich in Deiner Sehnsucht nach Ruhe und Geborgenheit, Frieden und Freude und möchte, dass Du wirklich glücklich wirst. Auf Deinen alten Wegen, die Du gehst, weiß ER und weißt auch Du, wirst Du niemals glücklich werden können. Deshalb ruft der Herr JESUS: "Kehre um, verlass Deine alten Wege und komm, folge mir nach!" Bist Du bereit dies zu tun? Bist Du bereit dem Herrn JESUS zu vertrauen, IHM zu glauben, Deinen alten Weg zu verlassen und JESUS Christus nachzufolgen? Viele Menschen haben schon Gott vertraut, haben IHM geglaubt und erlebt, wie der Herr JESUS ihr Leben ganz neu gemacht hat. Ich kann Dir aus eigener Erfahrung sagen, dass es wunderbar ist, wenn der Herr JESUS anfängt ein Leben in SEINE Hand zu nehmen, um es wie ein guter Hirte zu führen. Wenn Du das erfahren hast, wirst Du wie der Psalmist vor Freude singen:

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf grünen Auen und führt mich zu stillen Wassern. Er erquickt meine Seele, er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Todestal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab, die trösten mich! Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becher fließt über. Nur Güte und Gnade werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Ist das nicht wunderbar! Das wird der Herr JESUS auch für Dich tun, wenn Du IHM vertraust und anfängst IHM zu folgen.

Für all jene, die den Herrn JESUS schon nachfolgen, hat der Herr aber auch einen Auftrag. ER ruft uns zu: "Ihr sollt meine Zeugen sein!" Oft hat der Herr JESUS Seine Nachfolger als Zeugen ausgesendet. Und immer, wenn die Nachfolger des Herrn dem Herrn JESUS vertrauten, IHM glaubten und taten, was ihr Herr wollte, kamen sie voller Freude zurück und berichteten, wie alles gut gegangen war. Bist Du ein Zeuge des Herrn JESUS? Erzählst Du in der Schule, auf Arbeit und überall, wo Du hinkommst, wie wunderbar Gott ist für all jene, die IHM vertrauen? Du solltet es tun, denn es ist Gottes Wille für unsere Leben. Gott will, dass wir SEINE Zeugen sind!

Wir wissen nicht viel über Jona, aber auch Jona bekam von Gott einen Auftrag. Gott schickte Jona nach Ninive mit einer ernsten Botschaft. Die Menschen in Ninive waren sehr schlecht und Gott sagte, dass alle Menschen dieser Stadt sterben müssten. Doch Jona wollte diesen Auftrag des Herrn nicht ausführen. Die Bibel sagt uns, wie Jona genau dachte:

[Jona 4:2](#)

Und Jona flehte zum HERRN und sprach: Ach, HERR, ist's nicht das, was ich mir sagte, als ich noch in meinem Lande war, dem ich auch durch die Flucht nach Tarsis zuvorkommen wollte? Denn ich wußte, daß du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, langmütig und von großer Gnade, und lässest dich des Übels gereuen!

Meine Freunde, Jona kannte Gott und wir alle sollten Gott immer besser kennenlernen. Gott will nicht, dass der Gottlose stirbt, sondern dass alle Menschen errettet werden. Alles, was Gott in unserem Leben tut, tut ER nicht um uns zu zerstören, sondern damit wir gerettet werden. Wie sagt doch Jona: "Denn ich wußte, daß du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, langmütig und von großer Gnade, und lässest dich des Übels gereuen!" Gottes Wille war es, die Menschen in Ninive zu retten, deshalb schickte Er Jona in diese böse Stadt.

Wehren wir uns nicht, wenn uns der Herr JESUS benutzen will, um den Menschen die frohe Botschaft zu bringen, wehren wir uns aber auch nicht, wenn uns der Herr JESUS sendet um Gericht zu verkündigen. Hinter beidem steht die Liebe Gottes. Hinter beidem steht der Gedanke Gottes die Menschen zu retten.

Jona wollte nicht mehr. Er rannte vor Gott weg. Wollte seinen eigenen Weg gehen, aber Gott holte ihn ein und errettete ihn aus dem Bauch des Fisches. So ist Gott heute noch. Er will nicht, dass wir IHM einfach davonlaufen. ER passt auf uns auf! ER sorgt sich um uns! Und ER rettet uns. Dann können auch wir froh sein wie Jona, der aus dem Fisch gerettet wurde. Dann können wir wie Jona in großer Dankbarkeit beten:

[Jona 2:9](#)

ich aber will dir mit lauter Stimme danken und dir opfern; was ich gelobt habe, das will ich bezahlen; das Heil kommt vom HERRN!

Lasst uns Gott mit lauter Stimme für all das danken, was ER schon für uns getan hat. Lasst uns das tun, was wir IHM versprochen haben, und lasst uns immer daran denken, das Heil kommt vom Herrn! AMEN!